

Ressort: Entertainment

Kachelmann verteidigt "Opfer-Abo"

Darmstadt, 15.01.2013, 21:47 Uhr

GDN - Der Wetter-Moderator Jörg Kachelmann hat seinen Ausdruck "Opfer-Abo" verteidigt. "Leider ist es die Wahrheit, die manchmal politisch unkorrekt ist", schrieb Kachelmann nach der Bekanntgabe des ihm zugeschriebenen "Unwortes des Jahres" auf seiner Twitter-Seite.

Es sei aus seiner Sicht mit Spannung abzuwarten, ob das nun "für die lustigen Schwetzingen Polizisten und den Mannheimer Amtsrichter" für einen Haftbefehl reichen würde. Darüber hinaus habe tatsächlich seine Frau den Begriff erfunden. "War das nicht etwas viel Aufwand für die Darmstädter Jury nur für ein Gratisabo von taz und Emma?", so Kachelmann weiter. Eine Jury hatte den Begriff verurteilt und zum "Unwort des Jahres" erklärt, da er Frauen "pauschal und in inakzeptabler Weise" unter den Verdacht stelle, sexuelle Gewalt zu erfinden und damit selbst zu Täterinnen zu werden. Zudem drohten Ausdrücke dieser Art, "den zivilgesellschaftlichen und juristischen Umgang mit sexueller Gewalt in bedenklicher Weise zu beeinflussen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5866/kachelmann-verteidigt-opfer-abo.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com